

Stadt Beelitz

Der Bürgermeister



Einreicher: Der Bürgermeister
Bearbeiter: Torsten Zado

Beelitz, den: 17.03.2022

Informationsvorlage - öffentlich

DB/Vorlage: IV/0264/2022

Betreff:
Bürgerhaushalt 2022

Gremium	Datum der Sitzung	Zuständig
Ortsbeirat Fichtenwalde	28.03.2022	Kenntnisnahme

Information:

Aufstellen von Blumenkübeln in der Ahornstraße (Im Erholungswald standen 2 Sitzbänke die demoliert und abgebaut wurden. Dieser Bereich ist schwer kontrollierbar und daher ist ein Aufstellen von Bänken sinnlos. In der Eichenstraße sind genug Blumenkübel (ich hatte mich vor ca. 20 Jahren dafür eingesetzt), in der Ahornstraße sollten einige aufgestellt werden.)

Einbau von verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Ahornstraße/Wilmersdorfer Straße (Die Ahornstraße hat sich in den letzten Jahren zur "Rennstrecke" entwickelt und keinen interessiert es, dass die gesamte Ortsmitte Zone 30 ist. Die Wilmersdorfer Straße vom Rummelsburger Weg bis zum Brücker Weg ist durch den Ausbau auch zu einer "Rennstrecke" geworden.)

Aufstellen von Sitzbänken im „Erholungswald“ von Fichtenwalde (zwischen „Neubaugebiet“ / Str. der Einheit / Brücker Weg / Wilmersdorfer Str.) im Zuge der Umgestaltung des Erholungswaldes (Begründung: Der Erholungswald ist ein beliebtes Spaziergang-Gebiet in Fichtenwalde. Gleichzeitig wurde hier 2019 mit dem Waldumbau begonnen. Die Bänke sollen dem Verweilen im Wald dienen.)

Einrichtung eines Fitness- / Lehrpfades entlang der Hauptwege „Erholungswald“ von Fichtenwalde (zwischen „Neubaugebiet“ / Str. der Einheit / Brücker Weg / Wilmersdorfer Str.) im Zuge der Umgestaltung des Erholungswaldes. (Begründung: Der Erholungswald ist ein beliebtes Spaziergang-Gebiet in Fichtenwalde. Gleichzeitig wurde hier 2019 mit dem Waldumbau begonnen. Der Fitness- bzw. Lehrpfad dient der aktiven Erholung und gleichzeitig der Wissensvermittlung.)

Boulderwand für Kinder und Jugendliche (Eine Boulderwand kann auf vergleichsweise kleiner Fläche für eine anspruchsvolle, sportliche Betätigung der Jugendlichen sorgen. Beim Klettern an einer Boulderwand entstehen keine lauten Geräusche, die ggf. Anwohner stören könnten.)

Lichtanlage für den neuen Sportplatz (Der neue Sportplatz wurde von zahlreichen Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Er wird gerade nachmittags rege genutzt und ist auch am Wochenende ein beliebter Treffpunkt zum Fußballspielen geworden. Leider ist in den Herbst- und Wintermonaten mit dem frühen Einbruch der Dunkelheit der Spaß schnell vorbei, da kein Licht auf dem Platz existiert und es am Wald auch wirklich rabenschwarz ist. Eine zeit-/helligkeitsgesteuerte Beleuchtung von 16 bis ca. 19 Uhr würde sicher auch keinen Anwohner oder Waldbewohner stören.)

XXL Hüpfburg (Bsp. siehe Anhang) zur Verwendung am WE in der neuen Sporthalle oder wenn es das Wetter es zulässt auf dem neuen Sportplatz. Aufbau und Unterbringung über den Sportverein oder Feuerwehr und mit festen Aufbauzeiten (z.B. jeden zweiten Freitag, Samstag, Sonntag Nachmittag im Wechsel

Meetingpoint zum Beispiel für Nordic Walken mit Anleitungstafeln zur Sportart und Dehnungsübungen sowie variierbare Wochentags- und Uhrzeitentafel

Billardtisch und/oder Scheibenluftscooter

Lastenfahrrad und/oder Akkufahrrad

Nachbarschaftsstraßenfest (alle Bürger bekommen eine Tüte mit Utensilien Einladungskarte für die jeweiligen Nachbarn, resycelbare oder kompostierbare Teller und Besteck, Becher, Packet Grillwürste, 6er Pack Bionade) in jeder Straße werden Klappbänke und Tische aufgebaut. Alle Nachbarn bringen freiwillig etwas zum Essen und Trinken mit - je nach Verfügbarkeit des Geldbeutels. Welcher Tag sollte in Sitzung Ortsbeirat diskutiert werden.

Dorfhandelhäuschen (z.B. alte Telefonzelle) mit Videokamera zum Anbieten von Produkten aus dem eigenen Garten: Eier, Obst, Gemüse, Pflanzen, Brennholz

Meetingpoint zum Treffen und Grillen auf dem großen Sportplatz (Str. der Einheit) mit Grill in der Mitte. In Neuseeland und in anderen Bundesländern funktioniert das gut (Bsp. siehe Bild)

Hinter der Kita gibt es ein Waldstück - welches der Gemeinde gehört. Die Kinder gehen dort u.a. auch wegen Platzmangel spielen. Vlt. könnte man ein Stück **Wald einzäunen und den Wald aufwerten** (ausästen, dünne Stämme herausnehmen, Tipi aufbauen mit Segeltuch und kleine Stelle zum Sitzen einrichten. Balancierbalken u.ä. aufbauen

Ausweitung der festlichen Beleuchtung und Dekoration des Ortes zur Winterzeit

Professionelle Anpflanzungen auf den Verkehrsinseln an beiden Ortseinfahrten mit trockenresistenten Pflanzen, siehe Vorbild Stadt Beelitz oder Kindergarten Borstel, optische Zugehörigkeit zu Beelitz anlässlich der Laga 2022.

Erhöhung der Aufenthaltsqualität des Marktplatzes, Wiederaufbau der Ruhebänke, Umgestaltung von z.B. einer Baumeinfassung auf Sitzhöhe (Foto 1), seitlich Errichtung von Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene (Foto 2,3,4)

Anpflanzung von weiteren Linden in der Eichenstrasse auf der südlichen Seite zur Lückenschließung, da das Konzept des erweiterten Marktplatzes irgendwann aufgegeben wurde.

Entfernung der Pfosten der ehemaligen Beschilderung des Neubaugebietes (Ecke Klaietower/Ahornstr.)

Ruhebänke für Spaziergänger und Wanderer (Spendenaktion wie 2008?) im Neubaugebiet z.B. entlang des Fußgängerwegs vom Marktplatz zur Ahornstraße (Foto 5), im Altbauggebiet und im/am Erholungswald z.B. entlang des Rummelsdorfer Wegs (Foto 6,7). Option/Alternative: Platzierung querliegender Baumstämme/Findlinge am Rand des Erholungswaldes.

Verkehrsberuhigung: Überdenken des Konzeptes „Holzkübel“ (unschön, Baustelleneindruck, langfristige Verrottung). Dauerhafte Alternativen: weitere Zebrastreifen im Ort und/oder Erhöhung der Fahrbahn als Übergang für Fußgänger/Radfahrer, z.B. um den Marktplatz/Nahkauf herum. Zur Überquerung der Eichenstraße war 1994 etwas Gleichwertiges geplant (Foto 8).

30 km vor der Hauptstadt Deutschland sind gefühlt 2/3 der Straßen im Ort nach wie vor unbefestigt, Sand- bzw. Schotterpisten. Wir bitten um **zügige Befestigung/Asphaltierung aller Anliegerstraßen sowie Sanierung von schlechten Straßen**, z.B. westliche Wilmersdorfer Straße mit Anlage eines schönen Kreisverkehrs an der alten Eiche.

Korrektur der Bodenschwellen vor dem Kindergarten in Querrichtung zur Erzielung einer deutlichen Geschwindigkeitsreduzierung.

Zügige **Förderung/Investition von Mehrfamilienhaus** mit Mietswohnungen am Marktplatz.

Wir gehen davon aus, dass im Rahmen der Sanierung der Berliner Straße die **Geländer vor der Schule zum Schutz der Kinder** massiver ausfallen werden sowie für Fahrradfahrer entlang der Straße eine sichere Lösung gefunden wird.

Installation von Unterfluraltglascontainern (Foto 9) **mind. am Marktplatz**, teurer, aber leise, geruchsarm und schöner.

Wiederherstellung der Waldwege (Wir möchten doch für alle Einwohner die Aufenthaltsqualität verbessern und da es seit der Pandemie viele Bürger gibt, die den Wald im Umkreis als Ziel für Spaziergänge

und Fahrradausflüge entdeckt haben, wäre es schön, wenn die Waldwege wieder in einen begehbaren Zustand versetzt werden könnten. Nach dem Winter sind die Harvester hoffentlich wieder fort und das geerntete Holz abgeholt. Vielleicht können die Wege geschoben werden und anschließend etwas Schotter zur Befestigung aufgebracht. Dann kann man dort vielleicht sogar wieder Fahrrad fahren, joggen oder walken.)

Befestigung des Gehweges Klaistower Straße - hinter dem Wall (Auch der Weg hinter dem Lärmschutzwall parallel zur Klaistower Straße ist nach einem Regen ziemlich matschig und auch hier wäre eine leichte Befestigung mit Splitt sehr schön.)

Für den Fichtenwalder Bürgerhaushalt 2022 schlage ich die **Errichtung einer überdachten Sitzgelegenheit, v.a. für die Kinder und Jugendlichen** des Ortes vor. Aktuell treffen sich die Fichtenwalder Jugendlichen v.a. an den Bushaltestellen oder auf dem Marktplatz und stoßen damit oft auf Ablehnung. Viele Jugendliche aus Fichtenwalde wünschen sich einen Ort, an dem sie auch außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendclubs zusammen kommen und gemeinsam Zeit verbringen können. Eine überdachte Sitzgelegenheit oder ein Pavillon würde ihnen so einen Ort bieten.

Toilettencontainer, Beleuchtung / Lichterketten, Festzelt, Stehtische (Einrichtung des Festplatzes ‚Sport- und Spielplatz‘ Straße der Einheit/Ecke Mittelstraße mit realisierbarem Hygienekonzept auch in Pandemiezeiten. Dieser Platz bietet sich aus den folgenden Gründen besonders gut an: - Es ist ein in sich abgeschlossener/eingezäunter Platz, was die Personenzahl gut überwachen lässt; - gute Stellmöglichkeiten mit genügend Abstand, da großflächig; Veranstaltung findet im ‚Grünen‘ statt, was dem Fichtenwalder Flair gerecht wird.; Kinder stehen bei unseren Veranstaltungen an erster Stelle! Daher legen wir großen Wert auf Verkehrssicherheit, die an diesem Platz gegeben ist; -die Kinder können sich frei bewegen und haben die Möglichkeit, direkt am Festgelände das Fußballspielfeld sowie den Spielplatz zu nutzen. Weiterhin steht noch genügend Platz für Kinderanimation etc. zur Verfügung; - Die Erfahrung und der Erfolg aus unserem diesjährigem Sommerfest zeigt uns auf, dass dies der perfekte Ort für Veranstaltungen jeglicher Art sein kann. Allerdings gibt es noch einiges zu tun und zu verbessern, damit dieser Festplatz ein Platz zum Feiern und Wohlfühlen der Fichtenwalder Einwohner/Innen werden kann, was wir schrittweise in naher Zukunft umsetzen werden.)

Reparatur Bücherbude (Die Bücherbude vor dem Grade-Haus in Fichtenwalde ist in die Jahre gekommen und weist inzwischen erhebliche funktionelle und optische Mängel auf. Eine Reparatur und die Kapazitätserweiterung sind seit langem im Gespräch, leider bisher ohne Erfolg. Die Bücher sind der Witterung ausgesetzt, da die Tür nicht mehr zu schließen geht. Die Kapazität lässt sich relativ einfach durch den Einbau von einfachen Regalen realisieren.)

Einzäunung des Waldes neben den Sportplatz Friedrich-Engels-Straße (Hinter der Grundschule beim Vorschulhaus (Friedrich-Engels-Straße) wünschen sich viele Eltern, dass neben dem Sportplatz der Gemeindehalle der Wald eingezäunt wird. Ziel soll sein, dass alle Kinder genügend Platz haben draußen zu spielen. Derzeit können die Vorschulkinder erst sehr spät den überfüllten Hof nutzen. Der Wald bietet auch **Schaffung eines Hundeauslaufbereiches in einem Waldgebiet in Kommunaleigentum**, z.B. Brücker Weg. Größe 1-2ha (Es fehlt in Fichtenwalde ein Hundeauslaufplatz. Einerseits müssen Hunde in den Waldgebieten sowie in vielen Anwohnerstraßen ganzjährig an der Leine geführt werden. In dieser Form ist eine artgerechte Haltung und eine gute Sozialisierung nicht möglich. Auch kann ein Hundeauslaufgebiet als sozialer Treffpunkt der HundehalterInnen dienen und wird von vielen Fichtenwaldern gewünscht.) (Kostenauswand: Einfriedung mit 5€ pro lfd. Meter als Wildzaun zzgl. 2 Tore und 2 Kotbeutelspender- je nach Größe der Fläche zwischen 3.000,- € und 4000,- €) ohne Spielplatz einen schönen Ausgleich, müsste aber eingezäunt werden.)

Bernhard Knuth
Bürgermeister

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen:
keine

Anlagen: